

Sonnabend, den 24. November 1945, nachmittags 5 Uhr  
in der Auferstehungskirche Dresden-Plauen

# Ein deutsches Requiem

nach Worten der Heiligen Schrift für Soli, Chor und Orchester von

## Johannes Brahms

(1833 — 1897)

Leitung: Kreuzkantor Professor Rudolf Mauersberger

Mitwirkende:

Solisten: Elfriede Weidlich, Dresden (Sopran) und Gottlob Frick, Dresden (Baß)

Chor: Kreuzchor und Bachverein

Orchester: Dresdner Philharmonie

I.

Selig sind, die da Leid tragen,  
denn sie sollen getröstet werden.  
Die mit Tränen säen  
werden mit Freuden ernten.

Sie gehen hin und weinen  
und tragen edlen Samen  
und kommen mit Freuden  
und bringen ihre Gaben.

II.

Denn alles Fleisch ist wie Gras  
und alle Herrlichkeit des Menschen  
wie des Grasses Blumen.  
Das Gras ist verdorret  
und die Blume abgefallen.

Denn alles Fleisch ist wie Gras  
und alle Herrlichkeit des Menschen  
wie des Grasses Blumen.  
Das Gras ist verdorret  
und die Blume abgefallen.

So seid nun geduldig, lieben Brüder,  
bis auf die Zukunft des Herrn.  
Siehe, ein Ackermann wartet  
auf die köstliche Frucht der Erde  
und ist geduldig darüber,  
bis er empfahe  
den Morgenregen  
und Abendregen.

Aber des Herrn Wort  
bleibet in Ewigkeit.  
Die Erlöseten des Herrn  
werden wiederkommen  
und gen Zion kommen mit Jauchzen:  
ewige Freude wird über ihrem Haupte sein,  
Freude und Wonne werden sie ergreifen,  
und Schmerz und Seufzen wird weg müssen.

Einlaß 16.30 Uhr — Beginn 17 Uhr — Ende gegen 18.30 Uhr

Textfolge 30 Pfennig

Plätze sind nicht numeriert